

Schulprogramm 2020

Innerstädtisches Gymnasium Rostock



Beschlossen durch die Schulkonferenz am 15.6.2016

Übersicht über die Qualitätsbereiche, Leitsätze und Kriterien	<i>Seite 2</i>
Qualitätsindikatoren und –Standards	<i>Seite 8</i>
Abkürzungsverzeichnis	<i>Seite 43</i>

Übersicht über die Qualitätsbereiche, Leitsätze und Kriterien

Qualitätsbereich 1: Ergebnisse der Schule

Qualitätsleitsatz:

Als gymnasiale Ganztagschule in kommunaler Trägerschaft leisten wir einen Beitrag zur Verwirklichung von Bildungsgerechtigkeit in Rostock, indem wir sicherstellen, dass die am Innerstädtischen Gymnasium erworbene hochwertige Bildung weder von weltanschaulichen Voraussetzungen noch von der finanziellen Leistungsfähigkeit der Eltern abhängig ist. (LS 1, Satz 1)

Qualitätskriterien:

- 1) Unsere Schule orientiert sich an hohen fachlichen Leistungsstandards.
- 2) Allen SchülerInnen und LehrerInnen stehen umfangreiche Möglichkeiten der Informationsbeschaffung kostenfrei zur Verfügung.

Qualitätsleitsatz:

Die umfassende Persönlichkeitsentwicklung der SchülerInnen steht im Mittelpunkt der Bildungs- und Erziehungsarbeit. (LS 1, Satz 2)

Qualitätskriterien:

- 3) Die SchülerInnen erhalten in der Schule Anregungen und Möglichkeiten berufsorientierende und studienorientierende, regionale und überregionale Angebote in der Hansestadt Rostock wahrzunehmen.
- 4) Im Rahmen der gebundenen Ganztagschule entwickeln die SchülerInnen ihre Selbst- und Sozialkompetenz.
- 5) Im Rahmen so genannter Thematischer Elternabende bietet die Schule Möglichkeiten, mit Experten aus Theorie und Praxis in Austausch zu treten.

Qualitätsbereich 2: Unterricht

Qualitätsleitsatz:

Das Innerstädtische Gymnasium macht es sich zur Aufgabe, sprachliche, mathematische, naturwissenschaftliche und musische Exzellenz zu fördern. (LS 2)

Qualitätskriterium:

1) Die SchülerInnen wählen interessen- und talentbezogen aus dem vielfältigen Angebot aus und stärken ihre Handlungskompetenz.

Qualitätsleitsatz:

Engagierte LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern verstehen sich als Partner in einem Lernprozess, der systematisch moderne Unterrichtsformen und –methoden integriert, die Erfahrungswelt der SchülerInnen, ihre Talente und Fähigkeiten berücksichtigt und zum lebenslangen Lernen anregt und anhält. (LS 3)

Qualitätskriterien:

2) Die methodisch und didaktisch ausgewählten Schwerpunkte fördern das selbstständige Lernen der SchülerInnen.

3) Durch die Maßnahmen der Berufsfrühorientierung, durch Praktika und Veranstaltungen zur Studienorientierung sammeln die SchülerInnen Erfahrungen in der Arbeitswelt. Sie erkennen Übereinstimmungen zwischen Berufsbildern, schulischen Anforderungen und eigenen Interessen.

4) Das schuleigene Hausaufgabenheft wird durch die methodische Individualisierung zum verlässlichen Lernpartner und Kommunikationsinstrument zwischen Elternhaus, Schüler und Schule.

Qualitätsbereich 3: Lehrerprofessionalität und Personalentwicklung

Qualitätsleitsatz:

Die LehrerInnen des Innerstädtischen Gymnasiums arbeiten fachlich kompetent und auf neuestem pädagogisch-didaktischen Stand gemeinsam an der allseitigen Kompetenzentwicklung der Schülerpersönlichkeiten. (LS 4)

Qualitätskriterien:

- 1) Die Lehrer arbeiten innerhalb einer Fachschaft und fachschaftsübergreifend eng zusammen, um die Qualität von Unterricht und Schule weiter zu entwickeln.
- 2) Der schulinterne Lehrplan stellt ein wirksames Kommunikationsmittel zwischen den Fachschaften dar.
- 3) In Jahrgangsstufenteams erfolgt eine systematische fachliche und pädagogische Zusammenarbeit.
- 4) Die Fort- und Weiterbildung aller KollegInnen erfolgt planmäßig und im Rahmen des Fortbildungsplanes der Schule.
- 5) Die Personalentwicklung erfolgt zielgerichtet ausgerichtet an persönlicher Eignung, fachlich/pädagogischen Kompetenzen, den schulprogrammatisch bestimmten Zielen der Schulentwicklung. Der Personaleinsatz erfolgt Personen gerecht (Motivation, Kompetenz und Eignung).
- 6) Die Arbeits- und Kommunikationskultur im Kollegium ist bestimmt durch Offenheit, verlässlichen Informationsfluss und den Gedanken der funktionellen Teilhabe.

Qualitätsbereich 4 : Schulmanagement

Qualitätsleitsatz:

Die Schulleitung führt durch effektives Verwaltungs- und Organisations-management den Schulbetrieb und steuert die Umsetzung der im Schulprogramm festgeschriebenen Ziele und den Qualitätsentwicklungsprozess (LS 5)

Qualitätskriterien:

- 1) Der Stundenplan richtet sich weitgehend nach den Erfordernissen der Ganztagschule.
- 2) Am ISG herrscht ein effektives Zeitmanagement bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen.
- 3) Das ISG verfügt über ein transparentes und effektives Verwaltungsmanagement.
- 4) Alle an der Schule Beteiligten sorgen für den arbeitsfähigen Zustand des Hauses und den pfleglichen Umgang mit allen schuleigenen Materialien und Geräten

Qualitätsbereich 5: Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung

Qualitätsleitsatz:

Das Innerstädtische Gymnasium entwickelt und evaluiert als lernende Schule seine Bildungs- und Erziehungsarbeit in Kooperation mit zahlreichen Partnern innerhalb und außerhalb der Hansestadt Rostock und fungiert als Ausbildungs- und Seminarschule im Rahmen der Lehrerausbildung. (LS 6)

Qualitätskriterien:

- 1) Kennzeichnend für das Innerstädtische Gymnasium sind von allen Beteiligten gemeinsam vereinbarte Werte und Grundsätze sowie klare Zielstellungen zur Qualitätsentwicklung.
- 2) Im Sinne des ersten Qualitätskriteriums ist die „Steuergruppe“ Motor, Gestalter und Evaluator des Schul- und Qualitätsentwicklungsprozesses
- 3) Das Innerstädtische Gymnasium arbeitet mit der Universität Rostock und der HMT bei der Ausbildung von LehramtsstudentInnen zusammen.
- 4) Das ISG kooperiert mit wissenschaftlichen Einrichtungen und weiteren Partnern.

Qualitätsbereich 6: Schulkultur und Schulklima

Qualitätsleitsatz:

Als Ort der Bildung und Begegnung öffnet sich das Innerstädtische Gymnasium nicht nur für SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen, sondern für alle RostockerInnen, um zu respektvollem Miteinander, Toleranz und Gewaltfreiheit und zur Abscheu und Abkehr von Unmenschlichkeit zu erziehen. Als anerkannte UNESCO-Projektschule fördern wir umweltbedachtes, gesundheitsbewusstes und auf Nachhaltigkeit orientiertes Verhalten. (LS 7)

Qualitätskriterien:

- 1) Die Schule bietet den SchülerInnen Möglichkeiten zur Übernahme sozialer Verantwortung und zu einem verantwortungsvollen Miteinander.
- 2) Zahlreiche Veranstaltungen und Höhepunkte im Schuljahr zeigen das künstlerische Können der SchülerInnen und vermitteln Musik, Kunst und Kultur als Lebenswert. Sie fördern die Identifikation mit der Schule und wirken nachhaltig.
- 3) Die Schule fördert präventiv das gesundheitsbewusste Verhalten der SchülerInnen.
- 4) Die Homepage des Innerstädtischen Gymnasiums und der digitale ISG-INFO-Newsletter dienen als Kommunikationsplattform für die Schulöffentlichkeit und alle Interessenten.
- 5) Im Rahmen der UNESCO-Projektarbeit erfolgt eine Sensibilisierung der SchülerInnen für Kinder- und Menschenrechte sowie für die Lebensbedingungen Gleichaltriger in anderen Ländern und Erdteilen mit der Forderung nach Realisierung der Milleniumziele.
- 6) Die SchülerInnen entwickeln im Rahmen der UNESCO-Projektarbeit kulturelle Identität, Toleranz und Offenheit gegenüber der eigenen Kultur und dem Kulturerbe anderer Länder und erfahren die Perspektive des Global Citizen.
- 7) Die Schule entwickelt und verstetigt ein Verständnis inklusiver Pädagogik und Bildung und begegnet allen SchülerInnen mit Offenheit und Vorurteilslosigkeit.
- 8) Schulsozialarbeit ist ein integraler Bestandteil pädagogischer und erzieherischer Arbeit und unterstützt die Entwicklung von Sozial- und Selbstkompetenz.

Qualitätsindikatoren und –Standards

Qualitätsbereich 1: Ergebnisse der Schule

Als gymnasiale Ganztagschule in kommunaler Trägerschaft leisten wir einen Beitrag zur Verwirklichung von Bildungsgerechtigkeit in Rostock, indem wir sicherstellen, dass die am Innerstädtischen Gymnasium erworbene hochwertige Bildung weder von weltanschaulichen Voraussetzungen noch von der finanziellen Leistungsfähigkeit der Eltern abhängig ist. (LS 1)

1) Unsere Schule orientiert sich an hohen fachlichen Leistungsstandards.

Qualitätsindikatoren	Qualitätsstandards
Die Ergebnisse der zentralen Abschluss- und Vergleichsarbeiten werden beraten und führen zu Konsequenzen für die weitere schulische Arbeit. Die Ergebnisse entsprechen mindestens dem Landesdurchschnitt der Schulart.	Auswertung VERA Adressaten: alle Lehrer Verantwortlichkeit: KO Sek. I, FSL Termin: Vorbereitungswoche Auswertung der Abiturprüfung Adressaten: alle Lehrer Verantwortlichkeit: KO Sek. II, FSL Termin: September

<p>Leistungsstärkere und leistungsschwächere SchülerInnen werden erkannt und besonders gefördert.</p>	<p>Diagnostik Klasse 7 Adressaten: SchülerInnen Klasse 7 Verantwortlichkeit: Klassenleiter, Fachlehrer Termin: bis zu den Förderkonferenzen und fortlaufend</p> <p>Förderkonferenzen Klasse 7-9 Adressaten: diagnostizierte SchülerInnen Klasse 7, leistungsauffällige SchülerInnen Klasse 8 und 9 Verantwortlichkeit: KO Sek. I, Klassenleiter, FL Termin: zeitnah vor den Herbstferien</p> <p>Abschluss von Fördervereinbarungen Adressaten: diagnostizierte SchülerInnen Kl. 7, leistungsauffällige SchülerInnen Klasse 8 - 9, Eltern, KL Verantwortlichkeit: KL Termin: zeitnah zu den Förderkonferenzen</p> <p>Führen eines Förderheftes zur Verstetigung des Lernfortschritts Adressaten: Schüler und Förderlehrer Termin: laufend</p> <p>Einbeziehung des Förderverlaufs in die KELG Adressaten: KL Termin: KELG</p> <p>Förderunterricht (Mathematik, Deutsch, Fremdsprache, Begabtenförderung) Adressaten: diagnostizierte SchülerInnen Kl. 7, leistungsauffällige SchülerInnen Klasse 8 und 9 Verantwortlichkeit: Förderlehrer Termin: ab Herbstferien</p>
<p>Die SchülerInnen erwerben besondere Abschlüsse und Qualifikationen.</p>	<p>Bilingualer Fachunterricht in Geschichte und Geografie auf Französisch Adressaten: SchülerInnen Kl. 7-9 Verantwortlichkeit: FS Französisch, Ge, Geo Termin: laufend</p> <p>Verstetigung eines AbiBac- Zweiges Adressaten: SchülerInnen Kl. 10-12 Verantwortlichkeit: KO AbiBac, Fachschaft Französisch Termin: laufend</p> <p>DEL F Adressaten: SchülerInnen Kl. 9-12 Verantwortlichkeit: FL Französisch Termin: Januar/Juni</p>

<p>Die gebundene Ganztagschule entwickelt mit ihren Angeboten Kreativität und Interessen und fördert die Persönlichkeitsentwicklung der SchülerInnen.</p>	<p>Keramikkurs, Geschichtswerkstatt, Theatergruppe, Sport, Chor, Instrumentalgruppe Adressaten: SchülerInnen Klasse 7-10 Verantwortlichkeit: KO Ganzttag Termin: wöchentlich</p>
<p>Die SchülerInnen messen sich im fairen Wettbewerb mit SchülerInnen anderer Rostocker Schulen.</p>	<p>Ran ans Netz Adressaten: SchülerInnen Kl.10/11 Verantwortlichkeit: FS Sport Termin: Februar</p> <p>Hallensportfest Adressaten: SchülerInnen Kl. 7/8 Verantwortlichkeit: FS Sport Termin: März</p> <p>Jugend trainiert für Olympia Adressaten: SchülerInnen Kl. 7-10 Sportarten Fußball, Leichtathletik, Handball, Volleyball, Basketball und Tischtennis Verantwortlichkeit: FS Sport Termin: Terminkalender Schulamt</p> <p>Herbst- und Frühjahrs-cross Adressaten: SchülerInnen Kl. 7-12 Verantwortlichkeit: FS Sport Termin: Terminkalender Schulamt</p> <p>Jugend forscht Adressaten: SchülerInnen Kl.11/12 Verantwortlichkeit: FL Angewandte Naturwissenschaften Termin: März</p> <p>Jugend debattiert auf Klassen-, Schul- und Regionalebene Adressaten: SchülerInnen Kl. 8-12 Verantwortlichkeit: FS D, Ge, Sk Termin: entspr. Wettbewerbskalender, Schulfinale vor den Weihnachtsferien</p>

<p>Die SchülerInnen präsentieren die Ergebnisse des Kunstunterrichtes in verschiedenen Veranstaltungen.</p>	<p>„Tage der Kunst“ Rostocker Schulen Adressaten: SchülerInnen Kl. 7- 12, Öffentlichkeit Verantwortlichkeit: FS Kunst Termin: März</p> <p>Hauptfach Kunst präsentiert Semesterarbeiten Adressaten: SchülerInnen 11 und alle an Schule Beteiligten Verantwortlichkeit: Kursleiter Termin: Ende Klasse 11</p>
<p>Die SchülerInnen beteiligen sich mit künstlerischen Arbeiten an öffentlichen Ausstellungen der Stadt und an überregionalen Wettbewerben.</p>	<p>Europa-Wettbewerb, Ausschreibungen Adressaten: SchülerInnen Kl. 7- 12 Verantwortlichkeit: FS Kunst Termin: zentrale Vorgaben</p>
<p>Die SchülerInnen präsentieren ihr musisches Können.</p>	<p>Kulturcafé Adressaten: alle an Schule Beteiligten Verantwortlichkeit: FS Musik Termin: Mittwoch vor den Herbstferien</p> <p>Weihnachtskonzert Adressaten: alle an Schule Beteiligten Verantwortlichkeit: FS Musik Termin: Dezember</p> <p>Frühjahrskonzert Adressaten: alle an Schule Beteiligten Verantwortlichkeit: FS Musik Termin: Frühjahr</p>

2) Allen SchülerInnen und LehrerInnen stehen umfangreiche Möglichkeiten der Informationsbeschaffung kostenfrei zur Verfügung.

Qualitätsindikatoren	Qualitätsstandards
<p>SchülerInnen und LehrerInnen nutzen die Bestände der Bibliothek im Unterricht und über den Unterricht hinaus.</p>	<p>Feste Öffnungszeiten der Bibliothek Adressaten: SchülerInnen, LehrerInnen Verantwortlichkeit: BibliotheksmitarbeiterIn Termin: laufend</p> <p>Ausleihe von katalogisierten Medien Adressaten: SchülerInnen, LehrerInnen Verantwortlichkeit : BibliotheksmitarbeiterIn Termin: laufend</p>

<p>Die Lese-Lounge entwickelt die Pressekompetenz der SchülerInnen.</p>	<p>Tägliche Belieferung der Schule mit der OZ Adressaten: SchülerInnen Verantwortlichkeit: SL Termin: laufend</p>
<p>Die Stadtbibliothek wird als kompetenter kommunaler Partner in den Unterricht und in die Bibliotheksorganisation einbezogen.</p> <p>Das Munzinger-Archiv ist den SchülerInnen und LehrerInnen von der Schule aus zugänglich.</p>	<p>Unterricht am anderen Ort in der Stadtbibliothek Adressaten: SchülerInnen 7-10 Verantwortlichkeit: Fachschaft Deutsch Termin: nach Absprache</p> <p>Nutzung des Munzinger-Archivs zu Recherchezwecken Adressaten: SchülerInnen und LehrerInnen Verantwortlichkeit: BibliotheksmitarbeiterIn Termin: laufend</p>
<p>PC- Arbeitsplätze mit Internetzugang stehen innerhalb und außerhalb des Unterrichts zur Verfügung.</p>	<p>Nutzung in der Bibliothek sowie in allen PC-Räumen mit persönlichem Login Adressaten: SchülerInnen, LehrerInnen Verantwortlichkeit: BibliotheksmitarbeiterIn und aufsichtsführende LehrerInnen Termin: laufend</p>

Die umfassende Persönlichkeitsentwicklung der SchülerInnen steht im Mittelpunkt der Bildungs- und Erziehungsarbeit. (LS 1)

3) Die SchülerInnen erhalten in der Schule Anregungen und Möglichkeiten berufsorientierende und studienorientierende, regionale und überregionale Angebote in der Hansestadt Rostock wahrzunehmen.

Qualitätsindikatoren	Qualitätsstandards
Die SchülerInnen erhalten die Möglichkeit, während der Unterrichtszeit an berufsorientierenden Veranstaltungen teilzunehmen.	<p>Job- Factory Berufsbilder und Ausbildungsmöglichkeiten Adressaten: SchülerInnen Kl. 7-10 Verantwortlichkeit: Verantwortliche(r) für Berufs- und Studienorientierung, KlassenleiterInnen Termin: 1. Halbjahr nach zentralem Veranstaltungskalender</p> <p>Girls' Day / Jungentag Spezielle Ausbildungsmöglichkeiten für Mädchen und Jungen Adressaten: Schülerinnen Kl. 7-10 Verantwortlichkeit: Verantwortliche(r) für Berufs- und Studienorientierung, KlassenleiterInnen Termin: 2. Halbjahr nach zentralem Veranstaltungskalender</p>
Die SchülerInnen der Sekundarstufe II entwickeln Eigeninitiative und festigen ihre Vorstellung vom eigenen beruflichen Werdegang.	<p>Nord-Job Kontakte und Informationen zu Fach- und Hochschulen Adressaten: SchülerInnen Kl. 11 Verantwortlichkeit Verantwortlicher für Berufs- und Studienorientierung, Tutor Termin: 2. Halbjahr nach zentralem Veranstaltungskalender</p> <p>Hochschulinformationstage Adressaten: SchülerInnen Kl. 10-11 Verantwortlichkeit: Verantwortliche(r) für Berufs- und Studienorientierung Termin: 2. Halbjahr nach zentralem Veranstaltungskalender</p>

4) Im Rahmen der gebundenen Ganztagschule entwickeln die SchülerInnen ihre Selbst- und Sozialkompetenz.

Qualitätsindikatoren	Qualitätsstandards
Die SchülerInnen nutzen die angebotene Lernzeit zu eigenverantwortlichem und zunehmend selbstorganisiertem Lernen.	Lernzeit Adressaten: SchülerInnen Kl. 7-12 Verantwortlichkeit: KO Ganzttag, Termin: ab 1.Schultag
Die SchülerInnen wählen entsprechend ihrer Interessen und Neigungen aus dem Angebot der Schule.	Angebotskatalog Adressaten: SchülerInnen Kl. 7-10 Verantwortlichkeit: KO Ganzttag Termin: Schuljahresbeginn

5) Im Rahmen so genannter Thematischer Elternabende bietet die Schule Möglichkeiten, mit Experten aus Theorie und Praxis in Austausch zu treten.

Qualitätsindikatoren	Qualitätsstandards
Thematische Elternabende	Standardisierung thematischer Elternabende, z.B. „Das Lernen lernen“, „Cybermobbing“ Adressaten: Eltern Sekundarstufe 1 Verantwortlichkeit: SL Termin: siehe Jahresarbeitsplan

Das Innerstädtische Gymnasium macht es sich zur Aufgabe, sprachliche, mathematische, naturwissenschaftliche und musische Exzellenz zu fördern. (LS 2)

1) Die SchülerInnen wählen interessen- und talentbezogen aus dem vielfältigen Angebot aus und stärken ihre Handlungskompetenz.

Qualitätsindikatoren	Qualitätsstandards
<p>Die SchülerInnen nehmen regelmäßig an Wettbewerben und Olympiaden teil.</p>	<p><u>Chemie:</u> Chemkids, Chemie – die stimmt, Chemieolympiade</p> <p><u>Biologie:</u> Biologieolympiade Adressaten: interessierte SchülerInnen Kl. 10/11 Verantwortlichkeit: FS Bio/Ch Termin: 1. Halbjahr</p> <p><u>Sozialkunde:</u> Debattierwettbewerb Adressaten: interessierte SchülerInnen Kl. 8-12 Verantwortlichkeit: FS Sozialkunde Termin: Dezember / Januar</p> <p><u>Fremdsprachen:</u> Bundeswettbewerb Fremdsprachen Adressaten: begabte SchülerInnen Kl. 7-12 Verantwortlichkeit: FS Fremdsprachen Termin: Januar</p> <p><u>Latein:</u> Certamen Baltikum Adressaten: interessierte SchülerInnen Kl. 10-12 Verantwortlichkeit: LateinlehrerInnen Termin: 2. Halbjahr</p> <p><u>Mathematik:</u> Mathematikolympiade Adressaten: SchülerInnen Kl. 7-12 Verantwortlichkeit: FS Ma Termin: September</p> <p><u>Französisch:</u> Prix des Lyceés allemands Adressaten: SchülerInnen Kl.11-12 Verantwortlichkeit: FSL, FS Termin: nach zentraler Vorgabe</p>

Die Teilnahme an schulischen und außerschulischen Veranstaltungen erweitert die persönliche und interkulturelle Erfahrungswelt der SchülerInnen und fördert Talente.

Deutsch: Teilnahme am bundesweiten Vorlesefest
Adressaten: alle SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern

Verantwortlichkeit: FS De

Termin: 1. Halbjahr

Musik: Vorbereitung und Teilnahme an Konzerten der Norddeutschen Philharmonie in der OSPA-Arena

Adressaten: alle SchülerInnen Kl. 7-11

Verantwortlichkeit: FS Musik

Termin: 2. Halbjahr

Französisch: France Mobil

Adressaten: SchülerInnen Kl. 7-9

Verantwortlichkeit: FranzösischlehrerIn

Termin: 1 mal pro Jahr nach Absprache

Cinéfête - Tage des französischen Films

Adressaten: Französischlernende

Verantwortlichkeit: FachlehrerInnen Französisch

Termin: Frühjahr

Partnerschaft mit Poitiers (Berufspraktikum)

Adressaten: SchülerInnen Kl. 10

Verantwortlichkeit: FS Französisch

Termin: laut Schuljahresarbeitsplan

Forum franco-allemand Strasbourg

Adressaten: SchülerInnen des AbiBac-Zweiges

Verantwortlichkeit: Koordinator AbiBac

Termin: November

Schwedisch: Schüleraustausch mit der Nova Academy in Simrishamn

Adressaten: SchülerInnen Kl. 10-11

Verantwortlichkeit: FachlehrerInnen Schwedisch

Termin: jährlich

Schüleraustausch mit USA (Colorado)

Adressaten: SchülerInnen Kl. 10-12

Verantwortlichkeit: FS Englisch

Termin: jährlich alternierend

Die Schule schafft Möglichkeiten für eine vertiefende, problemorientierte Auseinandersetzung mit Themen, die über den Unterrichtsinhalt hinausgehen.

Fach: Angewandte Naturwissenschaften

Adressaten: SchülerInnen 11-12
Verantwortlichkeit: FL Angewandte Naturwissenschaften
Termin: wöchentlich

WPU Jugend forscht

Adressaten: SchülerInnen Kl. 10
Verantwortlichkeit: Fachlehrer WPU (NaWi, Ge)
Termin: wöchentlich

Erfinderclub

Adressaten: SchülerInnen Kl. 7-10
Verantwortlichkeit: Ganztagslehrer
Termin: wöchentlich

Facharbeit Klasse 10

Adressaten: SchülerInnen 10
Verantwortlichkeit: Teamleiter 10
Termin: Januar

Experimentiertag Klasse 10 (Ph/Ch)

Adressaten: alle SchülerInnen Klasse 10
Verantwortlichkeit: FS Bio/Ch, FS Ma/Ph
Termin: Januar

Arbeit an zweisprachigen Projekten

Adressaten: SchülerInnen Kl. 10 und 11
Verantwortlichkeit: FS Fremdsprachen
Termin: laufend

Bilingualer Sachfachunterricht

Adressaten: interessierte SchülerInnen ab Kl. 7
Verantwortlichkeit: Fachschaft Französisch
Termin: wöchentlich

Angewandte Geschichte WPU und Projektkurs

Adressaten: SchülerInnen Kl. 9-11
Verantwortlichkeit: Projektlehrer
Termin: wöchentlich

Engagierte LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern verstehen sich als Partner in einem Lernprozess, der systematisch moderne Unterrichtsformen und –methoden integriert, die Erfahrungswelt der SchülerInnen, ihre Talente und Fähigkeiten berücksichtigt und zum lebenslangen Lernen anregt und anhält. (LS 3)

2) Die methodisch und didaktisch ausgewählten Schwerpunkte fördern das selbstständige Lernen der SchülerInnen.

Qualitätsindikatoren	Qualitätsstandards
<p>Bei vorbereiteten Besuchen außerschulischer Lernorte üben die Schüler sich in offenen Formen des Lernens, entwickeln ihr Bewusstsein für die Umwelt und stärken den Lebensweltbezug.</p>	<p>Auseinandersetzung mit der Diktatur in der DDR – Projekttag in der BSTU Adressaten: SchülerInnen Kl. 10 Verantwortlichkeit: FS GeWi Termin: 2. Halbjahr</p> <p>Exkursion nach Sachsenhausen Adressaten: SchülerInnen Kl. 10 Verantwortlichkeit: FL Ge/Sk Termin: November</p> <p>Besuch von Gerichtsverhandlungen Adressaten: SchülerInnen Kl. 9 Verantwortlichkeit: FS Sk Termin: nach Absprache</p> <p>Biologie: ökologische Exkursion Strand Adressaten: SchülerInnen Kl. 11 Verantwortlichkeit: Fachschaft Biologie Termin: Woche zur Studienorientierung</p> <p>Exkursion in den Zoo Adressaten: SchülerInnen Kl. 9 Verantwortlichkeit: Fachschaft Biologie Termin: nach FS-Plan</p>
<p>Die vertiefende Allgemeinbildung stärkt die Lesekompetenz und Kommunikationskompetenz der SchülerInnen.</p>	<p>Buchlesung im Literaturhaus Adressaten: SchülerInnen Kl. 7-12 Verantwortlichkeit: FS Deutsch Termin: laufend</p> <p>Besuch und Gespräch über Theateraufführungen Adressaten: SchülerInnen Kl. 7-12 Verantwortlichkeit: FS Deutsch Termin: laufend</p>

	<p>Einführung in die Nutzung der Schulbibliothek Adressaten: SchülerInnen Kl. 7 Verantwortlichkeit: FachlehrerInnen Kl.7 Termin: erste Unterrichtswochen im SJ</p> <p>Gestaltung von Bucheinbänden Adressaten: SchülerInnen Kl. 7 Verantwortlichkeit: FSL Deutsch Termin: verteilt über das Schuljahr</p> <p>Buchvorstellungen Adressaten: SchülerInnen Kl. 7/8 Verantwortlichkeit: FachlehrerInnen Deutsch Termin: verteilt über das Schuljahr</p>
<p>Die Kompetenzen der SchülerInnen werden in zeitgemäßen Unterrichtsverfahren gestärkt.</p>	<p>Teamentwicklung/ Methodentage 7 Adressaten: SchülerInnen Kl. 7 Verantwortlichkeit: TL 7, KL 7 Termin: Beginn des Schuljahres</p> <p>Teamentwicklung/ Methodentage 9 Adressaten: SchülerInnen Kl. 9 Verantwortlichkeit: TL 9, KL 9 Termin: 2. Halbjahr</p>
<p>Die Selbst- und Sozialkompetenzen der SchülerInnen werden in den Bereichen Ausdauer, Kritikfähigkeit, Toleranz und Teamfähigkeit fokussiert.</p>	<p>Umsetzung der Projekte und Vorhaben in „Der Plan“ Adressaten: SchülerInnen Kl. 7-12 Verantwortlichkeit: alle KollegInnen Termin: laufend</p>

3) Durch die Maßnahmen der Berufsfrühorientierung, durch Praktika und Veranstaltungen zur Studienorientierung sammeln die SchülerInnen Erfahrungen in der Arbeitswelt. Sie erkennen Übereinstimmungen zwischen Berufsbildern, schulischen Anforderungen und eigenen Interessen.

Qualitätsindikatoren	Qualitätsstandards
Systematisch setzen sich die SchülerInnen mit den Anforderungen in der Arbeitswelt auseinander und entwickeln eigene Vorstellungen zu ihrer späteren beruflichen Tätigkeit.	<p>Teilnahme am bundesweiten Entdeckertag und Nutzung anderer regionaler Angebote, z.B. Girls' Day und Job Factory Adressaten: SchülerInnen Kl. 7-10 Verantwortlichkeit: Verantwortlicher für Berufs- und Studienorientierung, Klassenleiter Termin: laufend</p>
Die SchülerInnen stärken ihre soziale Kompetenz indem sie in verschiedenen sozialen Einrichtungen tätig sind.	<p>Sozialpraktikum über 2 Wochen und anschließende Reflexion Adressaten: SchülerInnen Kl. 9 Verantwortlichkeit: Verantwortliche(r) für Berufs- und Studienorientierung, KlassenleiterInnen, Sk-LehrerInnen Termin: laut Schuljahresarbeitsplan</p>
Die SchülerInnen bestimmen ihre Stärken, erwerben Voraussetzungen für Bewerbung, Vorstellungsgespräche und Studienanforderungen. Die SchülerInnen testen ihre Studierfähigkeit und können sich zusätzliches Fachwissen aneignen.	<p>Arbeitsmarkt für Akademiker Projekt rund ums Studium Zusammenarbeit mit VTR Adressaten: SchülerInnen Kl. 10-11 Verantwortlichkeit: Verantwortlicher für Berufs- und Studienorientierung Termin: 2. Halbjahr</p> <p>Juniorstudium an der UNI Rostock Adressaten: SchülerInnen Kl. 10-11 Verantwortlichkeit: Verantwortlicher für Berufs- und Studienorientierung und LehrerIn für Studienorientierung. Termin: laut Ausschreibung</p> <p>Unterrichtsfach Studienorientierung Adressaten: SchülerInnen Klasse 10 Verantwortlichkeit: Verantwortliche(r) für Berufs- und Studienorientierung Termin: laufend</p>
Die SchülerInnen wählen interessenbezogen einen Praktikumsplatz und festigen ihre Berufsvorstellungen.	<p>Betriebspraktikum Adressaten: SchülerInnen Kl. 10 Verantwortlichkeit: Verantwortliche(r) für Berufs- und Studienorientierung, AWT-Lehrer Termin: laut Schuljahresarbeitsplan</p>

<p>Die SchülerInnen informieren sich an Hoch- und Fachschulen, Forschungseinrichtungen und bei der Bundeswehr über konkrete Studienmöglichkeiten und Studienvoraussetzungen.</p> <p>Die SchülerInnen können Kontakte zu Hochschul- und Forschungseinrichtungen knüpfen und sich in persönlichen Bewerbungsgesprächen testen.</p>	<p>Studieren und Forschen in M/V Adressaten: SchülerInnen Kl. 11 Verantwortlichkeit: Verantwortliche(r) für Berufs- und Studienorientierung, TutorInnen Termin: laut Schuljahresarbeitsplan</p> <p>Teilnahme an der Nord-Job-Messe Adressaten: SchülerInnen Klasse 11 Verantwortlichkeit: Verantwortlicher für Berufs- und Studienorientierung Termin: 2. Halbjahr</p>
--	--

4) Das schuleigene Hausaufgabenheft wird durch die methodische Individualisierung zum verlässlichen Lernpartner und Kommunikationsinstrument zwischen Elternhaus, Schüler und Schule.

Qualitätsindikatoren	Qualitätsstandards
<p>Das schuleigene Hausaufgabenheft zeigt schuleinheitliche Methodenstandards und Lernhilfen</p>	<p>Fortentwicklung des Hausaufgabenheftes Adressaten: alle an Schule Beteiligten Verantwortlichkeit: SL Termin: Drucklegung im März</p>

Qualitätsbereich 3: Lehrerprofessionalität und Personalentwicklung

Die LehrerInnen des Innerstädtischen Gymnasiums arbeiten fachlich kompetent und auf neuestem pädagogisch-didaktischen Stand gemeinsam an der allseitigen Kompetenzentwicklung der Schülerpersönlichkeiten. (LS 4)

1) Die Lehrer arbeiten innerhalb einer Fachschaft und fachschaftsübergreifend eng zusammen um die Qualität von Unterricht und Schule weiter zu entwickeln.

Qualitätsindikatoren	Qualitätsstandards
Die Fachschaften arbeiten im Schuljahr nach einem eigenen Fachschaftsplan.	<p>Erstellung von Fachschaftsplänen in jeder FS Adressaten: alle KollegInnen der FS Verantwortlichkeit: Fachschaftsleiter Termin: Vorbereitungswoche</p> <p>Regelmäßige Treffen der FS zur Lösung der anstehenden Aufgaben im Schuljahr Adressaten: Fachschaftsmitglieder Verantwortlichkeit: Fachschaftsleiter Termin: Festlegung der FS lt. Fachschaftsplan</p>
Die Fachschaftsmitglieder geben ihre Erfahrungen und Materialien von persönlichen Fortbildungen an die Fachkollegen weiter. Die Fachschaften erstellen Material-, Aufgaben- und Medienpools zur allgemeinen Nutzung.	<p>Erweiterung der existierenden Material-, Aufgaben- und Medienpools Adressaten: Fachschaftsmitglieder Verantwortlichkeit: FSL Termin: laufend</p>
Projekte und schulische Veranstaltungen werden fachschaftsübergreifend geplant und umgesetzt.	<p>Effektive Zusammenarbeit der FS und Teams bei der Planung von Projekten, z.B. dem Tag der offenen Tür Adressaten: Schulöffentlichkeit, gesellschaftliches Umfeld Verantwortlichkeit: Tag der offenen Tür: Schulleitung, FSL, TL Projekte: alle Fachschaften Termin: Tag der offenen Tür: ein Donnerstag im Januar Projekte: laufend</p>

Die KollegInnen finden selbstorganisierte Formen inhaltlicher und pädagogischer Zusammenarbeit SOFA (Selbstorganisierte FachArbeit)	<p>Die KollegInnen entwickeln Unterricht und pädagogische Qualität der Schule durch individuelle und situationsbezogene Arbeitsformen</p> Adressaten: alle KollegInnen Verantwortlichkeit: Steuergruppe Termin: 4-6 SOFAs pro Schuljahr, laut Jahresarbeitsplan
---	--

2) Der schulinterne Lehrplan stellt ein wirksames Kommunikationsmittel für LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern dar.

Qualitätsindikatoren	Qualitätsstandards
Der schulinterne Lehrplan ist hochgradig vernetzt und weist kontinuierliche Anknüpfungspunkte für fachspezifischen und fachübergreifenden Unterricht aus.	<p>Arbeit mit einem schulinternen dreidimensionalen Kompetenzplan, der sich an einheitlich festgelegten Kompetenzstufen für fachübergreifende und fachspezifische Methoden orientiert</p> Adressaten: KollegInnen, SchülerInnen, Eltern Verantwortlichkeit: Steuergruppe Termin: laufend

3) In Jahrgangsstufenteams erfolgt eine systematische fachliche und pädagogische Zusammenarbeit.

Qualitätsindikatoren	Qualitätsstandards
Die KollegInnen entwickeln Unterrichtsqualität und pädagogische Standards in kooperativen Planungs- und Besprechungssituationen	<p>Entwicklung neuer Unterrichts- und Rückmeldungsmethoden in gemeinsam geplanten Unterrichtseinheiten</p> Adressaten: SchülerInnen Verantwortlichkeit: STG, FS und Teams Termin: Schilf-Tag

4) Die Fort- und Weiterbildung aller KollegInnen erfolgt planmäßig und im Rahmen des Fortbildungsplanes der Schule.

Qualitätsindikatoren	Qualitätsstandards
Die Schule erstellt jährlich einen Fortbildungsplan	<p>Erstellung eines Fortbildungsplans durch den Fortbildungskoordinator nach Zuarbeit der FS und Teams in Absprache mit dem ÖPR über die Verwendung des schulischen Fortbildungsbudgets</p> Adressaten: Fortbildungskoordinator, SL, FSL, TL, ÖPR Verantwortlichkeit: Fortbildungskoordinator Termin: Juni

<p>Der Fachschaftsplan weist gemeinsame Fort- und Weiterbildungsvorhaben aus.</p>	<p>Teilnahme am Fremdsprachentag Adressaten: Fachschaftsmitglieder FS Verantwortlichkeit: Fachschaftsleiter FS Termin: September</p> <p>Teilnahme am Geschichtslehrertag Adressaten: Fachschaftsmitglieder Ge, Sk Verantwortlichkeit: Fachschaftsleiter GeWi Termin: Oktober /November</p> <p>Teilnahme am Deutschlehrertag Adressaten: Fachschaftsmitglieder De Verantwortlichkeit: Fachschaftsleiter De Termin: Dezember</p> <p>Teilnahme an den Tagen des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts Adressaten: Fachschaftsmitglieder Ma/Ph, Bio/Ch Verantwortlichkeit: Fachschaftsleiter Ma/Ph, Bio/Ch Termin: Februar</p>
---	---

5) Die Personalentwicklung erfolgt ausgerichtet an persönlicher Eignung, fachlich/ pädagogischen Kompetenzen und den schulprogrammatisch bestimmten Zielen. Der Personaleinsatz erfolgt personengerecht (Motivation, Kompetenz und Eignung).

Qualitätsindikatoren	Qualitätsstandards
<p>Die KollegInnen arbeiten motiviert und engagiert.</p>	<p>Wünsche und weitgehende Berücksichtigung zum Einsatz der KollegInnen Adressaten: KollegInnen Verantwortlichkeit: Schulleitung Termin: SJ-Ende/Frühjahr</p> <p>Regelmäßige Mitarbeitergespräche, die zu einvernehmlichen Zielvereinbarungen führen durch den SL Adressaten: KollegInnen Verantwortlichkeit: SL Termin: laufend</p> <p>Regelmäßige Gespräche mit VertreterInnen des ÖPR, dem Schwerbehindertenbeauftragten und der Gleichstellungsbeauftragten in Fragen des Personaleinsatzes und der Personalentwicklung Adressat: ÖPR, GStB, SBB Verantwortlichkeit: SL Termin. nach Bedarf</p>

6) Die Arbeits- und Kommunikationskultur im Kollegium ist bestimmt durch Offenheit, verlässlichen Informationsfluss und den Gedanken der funktionellen Teilhabe.

Qualitätsindikatoren	Qualitätsstandards
<p>Die Schule arbeitet mit einer verlässlichen Ganzjahresplanung.</p>	<p>Erarbeitung eines Gesamtplanes durch den SL nach Zuarbeit durch die KoordinatorInnen, FSL, TL und KO Berufsorientierung Adressaten: Eltern, LehrerInnen, SchülerInnen Verantwortlichkeit: SL Termin: nach den Winterferien</p> <p>Veröffentlichung der Ganzjahresplanung in der Schulagenda und auf der Homepage Adressaten: Eltern, LehrerInnen, SchülerInnen Verantwortlichkeit: SL, SSL, Verantwortlicher für die Homepage Termin: Beginn des SJ</p>
<p>Die Lehrerkonferenzen sind ein Ort der kollegialen Information, Erörterung und Beschlussfassung.</p>	<p>Durchführung von i.R. 6 LehrerInnenkonferenzen pro Schuljahr Rechtzeitige Veröffentlichung der Tagesordnung und Ergänzung durch die KollegInnen mit Angabe des gewünschten Ergebnisses und der veranschlagten Zeit</p> <p>Abstimmung zu Beginn der Konferenz über die Tagesordnung und das Zeitbudget Adressaten: alle KollegInnen Verantwortlichkeit: SL Termin: 6 mal jährlich</p> <p>Aufbewahrung des Protokolls im entspr. Ordner im LehrerInnenzimmer Adressaten: alle KollegInnen Verantwortlichkeit: SL Termin: 6 mal jährlich</p>

Die Schulleitung führt durch effektives Verwaltungs- und Organisationsmanagement den Schulbetrieb und steuert die Umsetzung der im Schulprogramm festgeschriebenen Ziele und den Qualitätsentwicklungsprozess (LS 5)

Qualitätsbereich 4 : Schulmanagement

1) Der Stundenplan richtet sich nach den Erfordernissen der Ganztagschule.

Qualitätsindikatoren	Qualitätsstandards
Die Stundenpläne sichern für Schüler und Lehrer neben der Lern-/Arbeitszeit ausreichend Erholungsphasen und die Möglichkeit der Esseneinnahme.	<p>Erteilung von Blockunterricht Adressaten: SuS, LehrerInnen Verantwortlichkeit: SSL Termin: laufend</p>
	<p>Staffelung der Mittagspausen Adressaten: SuS, LehrerInnen Verantwortlichkeit: SL, KOGT Termin: laufend</p>
	<p>Abstimmung der Stundenpläne für LehrerInnen mit dem ÖPR Adressaten: LehrerInnen Verantwortlichkeit: SS,SSL Termin: Schuljahresbeginn, bei notwendigen Stundenplanänderungen</p>
	<p>Prüfung der Schülerstundenpläne durch die Koordinatorinnen Adressaten: SuS Verantwortlichkeit: Koordinatorinnen Termin: laufend</p>
	<p>Einarbeitung der Lernzeiten in die Stundenpläne der Klassen 7 bis 10 Adressaten: SuS Kl. 7-10 Verantwortlich: SSL Termin: Schuljahresanfang</p>
	<p>Verteilung der Belastung der SuS der Oberstufe im Semester durch Klausurpläne Adressaten: SuS Kl. 10-12 Verantwortlich: KO Sek I und II Termin: Beginn jedes Halbjahres</p>

Vertretungspläne sichern die Erteilung des Fachunterrichts	<p>Sinnvolle Vertretung unter Berücksichtigung folgender Prioritätenfolge: 1. Fachvertretung durch L, der die Schüler kennt; 2. Fachvertretung durch L, der die Schüler nicht kennt; 3. fachfremde Vertretung durch L, der die Schüler kennt; 4. fachfremde Vertretung durch L, der die Schüler nicht kennt.</p> Adressaten: SuS, LehrerInnen Verantwortlich: STP Termin: wochentäglich
	<p>Veröffentlichung des Vertretungsplans in Papierform und im Internet</p> Adressaten: SuS, LehrerInnen Verantwortlichkeit: STP Termin: täglich (L- 9:30 Uhr, S. 12:00 Uhr)

2) Am ISG herrscht ein effektives Zeitmanagement bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen.

Qualitätsindikator	Qualitätsstandard
Die Schule arbeitet nach einem Schuljahresarbeitsplan.	<p>Erarbeitung einer Rohfassung durch den SL als Gerüst für weitere Termine Adressaten: SL, FSL, TL, KO, SchuKo Verantwortlichkeit: SL Termin: März/April</p> <p>Zuarbeit der zentralen Termine Adressaten: Schulleitung Verantwortlichkeit: FSL, TL, KO Termin: bis spätestens 3. Schulwoche</p>
Konferenzen werden effektiv geplant und gestaltet.	<p>Erstellung eines zeitlichen Ablaufplanes für Förder-Klassen- und pädagogische Konferenzen Adressaten: LehrerInnen Verantwortlichkeit: KO Sek I und II Termin: spätestens eine Woche vor der Konferenz</p> <p>Sicherung des geplanten Ablaufs der Lehrerkonferenzen durch eine/n Zeitwächter/in Adressaten: LehrerInnen Verantwortlichkeit: Zeitwächter/in Termin: LehrerInnenkonferenzen</p>
Die einheitlich handelnde Schulleitung sichert die Kontinuität der schulischen Arbeit	<p>Regelmäßige Schulleitungssitzungen mit Beteiligung des Hausmeisters und der Schulsozialarbeiterin Adressat: Schulleitung, Hausmeister, Schulsozialarbeiterin</p>

	Verantwortlichkeit: Schulleitung Termin: wöchentlich Regelmäßige Beratung der SL mit den Mitgliedern der erweiterten Schulleitung zu ressorttypischen Problemen Adressat: SSL, KO Sek I und II Verantwortlichkeit: SL Termin: wöchentlich
--	---

3) Das ISG verfügt über ein transparentes und effektives Verwaltungsmangement.

Qualitätsindikator	Qualitätsstandard
Die Erstellung von Stundenplänen und Zeugnissen, sowie die Verwaltung der Schüler- und Lehrerdaten erfolgen mit moderner Software.	<p>Nutzung des Verwaltungsprogramms WinSCHOOL Adressaten: Schulleitung, Sekretärin Verantwortlichkeit: Schulleitung, Verantwortlicher Verwaltungsnetzwerk, KollegInnen Termin: laufend</p> <p>Nutzung des Basisprogramms WinSCHOOL durch die Schulsekretärin, die Schulleitung und die Stundenplaner Adressat: Schulsekretärin, Schulleitung, Stundenplaner Verantwortlicher: Verwaltungsnetzwerk, Kollegen Termin: laufend</p> <p>Verwaltung der Noten mit dem Programm Zenso Adressaten: Alle KollegInnen Verantwortlichkeit: Verantwortlicher für Schulnetz Termin: laufend</p>
Der Schulhaushalt wird sachgerecht entsprechend den Bedürfnissen des ISG geführt.	<p>Langfristige Planung der Ausgaben Adressat: ASS Verantwortlichkeit: SSL mit FSL Termin: jeweils im Frühjahr für das folgende Kalenderjahr</p> <p>Aktuelle Anpassung der konkreten Aufträge Adressat: LehrerInnen, Hausmeister Verantwortlichkeit: SSL, Schulsekretärin Termin: laufend</p> <p>Rechtzeitige Planung und Abrechnung von Klassen- und Studienfahrten Adressaten: KL und TutorInnen Verantwortlichkeit: SSL, KollegInnen Termin: November des Vorjahres sowie zeitnah nach</p>

	der	Fahrt
Die Schulleitung arbeitet mit dem SBS und SIP-Portal.	Einstellung von SchülerInnen- und LehrerInnendaten entsprechend der Vorgaben in die Verwaltungsportale Adressaten: Bildungsministerium Verantwortlichkeit: SL; SSL, Schulsekretärin Verantwortlicher Verwaltungsnetz Termin: laufend	
Die Personalnebenakten und die Schülerakten werden am ISG verwaltet.	Sichere Verwahrung der Akten im Sekretariat Vollständige Führung und Bereitstellung der Schülerakten für Klassenleiter bei Bedarf Adressaten: Zugriffsberechtigte Verantwortlichkeit: Personalnebenakte: SL, Schulsekretärin Schülerakte: Schulsekretärin, KL Termin: laufend	

4) Alle an der Schule Beteiligten sorgen für den arbeitsfähigen Zustand des Hauses und den pfleglichen Umgang mit allen schuleigenen Materialien und Geräten

Qualitätsindikator	Qualitätsstandard
Gebäude und Grundstück sind in einem gepflegten Zustand	Benennung von Problemen durch die MitarbeiterInnen der Reinigungsfirma und Lösung im Einvernehmen mit der Schule Adressaten: alle an Schule Beteiligten Verantwortlichkeit: SL, Hausmeister Termin: laufend
	Gemeinsame Verantwortung von LehrerInnen und SchülerInnen für die Ordnung im Schulhaus Adressaten: alle SuS, LehrerInnen Verantwortlichkeit: alle SuS, LehrerInnen Termin: laufend
	Pflege des den Klassen zugewiesenen Pflegestücks Adressaten: Klassen der Sek I Verantwortlichkeit: KL Termin: laufend
Die Hausordnung dient der Ordnung und Sicherheit im Schulhaus und damit einer guten Lernatmosphäre.	Einhaltung der Hausordnung Adressaten: SuS, LehrerInnen, Mitarbeiter des ISG und Gäste Verantwortlichkeit: SL Termin: laufend Aktenkundige Belehrung der SuS Adressaten: SuS,

	Verantwortlichkeit: KL und TutorInnen Termin: laufend
Die Schulleitung kooperiert mit weiteren Nutzern des Hauses	Regelmäßige Gespräche Adressaten: Leitungen des Abendgymnasiums des Institut Franco-Allemand Verantwortlichkeit: SL, SSL Termin: nach Vereinbarung Prüfung und Kontrolle der Verträge mit Außennutzern (Sporthallen, Einzelveranstaltungen). Adressaten: Nutzer Verantwortlichkeit: SL,SSL , Hausmeister Termin: nach Bedarf

Qualitätsbereich 5: Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung

Das Innerstädtische Gymnasium entwickelt und evaluiert als lernende Schule seine Bildungs- und Erziehungsarbeit in Kooperation mit zahlreichen Partnern innerhalb und außerhalb der Hansestadt Rostock und fungiert als Ausbildungs- und Seminarschule im Rahmen der Lehrerausbildung. (LS 6)

1) Kennzeichnend für das Innerstädtische Gymnasium sind von allen Beteiligten gemeinsam vereinbarte Werte und Grundsätze sowie klare Zielstellungen zur Qualitätsentwicklung.

Qualitätsindikatoren	Qualitätsstandards
Ein unter Einbeziehung aller Gremien erarbeitetes Schulprogramm schreibt die Schulprofilschwerpunkte und Standards der qualitativen Arbeit für einen Zeitraum von fünf Jahren fest.	<p>Jährliche Festlegung der Schwerpunkte und Maßnahmen der Schulentwicklungsarbeit für das laufende Schuljahr Adressaten: Gesamtkollegium Verantwortlichkeit: QM-Team, Steuergruppe Termin: August / September</p>
	<p>Jährliche Evaluation des Schulentwicklungsprozesses Adressaten: Gesamtkollegium Verantwortlichkeit: QM-Team, Steuergruppe Termin: Juli /August</p>
	<p>Anpassung des Schulprogramms an neue Zielsetzungen und Entwicklungsschwerpunkte Adressaten: Gesamtkollegium, Schulkonferenz Verantwortlichkeit: QM-Team, Steuergruppe Termin: alle 5 Jahre</p>
Die Grundlagen für das einheitliche, abgestimmte Handeln des Kollegiums werden transparent gemacht.	<p>Prozessbeschreibungen und Standards als Bestandteile des Qualitätshandbuchs Adressaten: Gesamtkollegium Verantwortlichkeit: QM-Team Termin: laufend</p>
	<p>Der Schulinterne Lehrplan „Der Plan“ Adressaten: Gesamtkollegium Verantwortlichkeit: ET Termin: laufend</p>

	<p>Das schuleigene Hausaufgabenheft veröffentlicht methodische Standards und einheitliche Bewertungsvorgaben Adressaten: alle an Schule Beteiligten Verantwortlichkeit: SL Termin: zur Drucklegung im März</p>
--	---

2) Die „Steuergruppe“ (STG) ist Motor, Gestalter und Evaluator des Schul- und Qualitätsentwicklungsprozesses

<p>Das Qualitätsmanagementteam (QM) und das Entwicklungsteam (ET) arbeiten kontinuierlich an der Impulsgebung, Umsetzung und Evaluation der im Arbeitsplan der Steuergruppe vorgegebenen Schwerpunkte.</p>	<p>Arbeit im QM-Team und ET Adressaten: QM-Team, ET, Elternvertretung Verantwortlichkeit: QM-Team und ET Termin: laufend</p>
<p>Die Steuergruppe koordiniert die Umsetzung des Schulprogramms. Sie berät und beschließt grundsätzliche Entscheidungsvorlagen zur Schul- und Qualitätsentwicklung auf Grundlage ihrer Geschäftsordnung.</p>	<p>Planmäßige Sitzungen der STG Adressaten: STG, TL, Eltern- und Schülervertreter, Verantwortlichkeit: SL und Leiter/in STG Termin: nach Plan</p>

3) Das Innerstädtische Gymnasium arbeitet mit der Universität Rostock und der HMT bei der Ausbildung von LehrerstudentInnen zusammen.

Qualitätsindikatoren	Qualitätsstandards
Die StudentInnen führen am ISG ihr Hauptpraktikum durch.	Zuweisung von MentorInnen Adressaten: PraktikantInnen Verantwortlichkeit: SSL Termin: September, März
Die StudentInnen absolvieren ihre schulpraktische Ausbildung am ISG.	Durchführung von schulpraktischen Übungen Adressaten: StudentInnen Verantwortlichkeit: SSL, KollegInnen Termin: laufend
Das ISG ist Seminarschule in der Referendarsausbildung	Ausbildung von ReferendarInnen und Vorbereitung auf das Staatsexamen Adressaten: ReferendarInnen, StudienleiterInnen, MentorInnen Verantwortlichkeit: StudienleiterInnen Termin: laufend

4) Das ISG kooperiert mit wissenschaftlichen Einrichtungen und weiteren Partnern.

Das ISG ist in wissenschaftliche Projekte eingebunden.	Organisation und Durchführung von Befragungen und Untersuchungen mit Genehmigung des BM MV Adressaten: LehrerInnen und jeweilige Untersuchungspopulation Verantwortlichkeit: SL und SSL Termin: nach Bedarf
	Erprobung und Evaluation neuer Unterrichtskonzepte im Fach Chemie Adressaten: SchülerInnen mathematisch-naturwissenschaftlicher Klassen Verantwortlichkeit: FL Chemie in mathematisch-naturwissenschaftlichen Klassen, Universität Rostock Termin: laufend
In den Fächern Angewandte Naturwissenschaften und Angewandte Geschichte findet offener Projektunterricht statt.	Bearbeitung von Projektaufgaben aus den Bereichen Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft durch SuS Adressaten: SchülerInnen der Klassen 11/12 Verantwortlichkeit: FL Angewandte Naturwissenschaften und Angewandte Geschichte Termin: laufend

Die sprachlich und künstlerisch affinen Fächer nutzen die Kooperation mit dem Volkstheater Rostock

Regelmäßige Theaterbesuche und Kooperationsprojekte

Adressaten: SchülerInnen

Verantwortlichkeit: FL Deutsch, Musik, DSP

Termin: laufend

Qualitätsbereich 6: Schulkultur und Schulklima

Als Ort der Bildung und Begegnung öffnet sich das Innerstädtische Gymnasium nicht nur für SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen, sondern für alle RostockerInnen, um zu respektvollem Miteinander, Toleranz und Gewaltfreiheit und zur Abscheu und Abkehr von Unmenschlichkeit zu erziehen. Als anerkannte UNESCO-Projektschule fördern wir umweltbedachtes, gesundheitsbewusstes und auf Nachhaltigkeit orientiertes Verhalten. (LS 7)

1) Die Schule bietet den SchülerInnen Möglichkeiten zur Übernahme sozialer Verantwortung und zu einem verantwortungsvollen Miteinander.

Qualitätsindikatoren	Qualitätsstandards
Die SchülerInnen beteiligen sich an der Gestaltung des Schulalltages.	<p>Gestaltung von Ganztagsangeboten durch ältere SchülerInnen Adressaten: interessierte Schüler Kl. 8-11 Verantwortlichkeit: KO Ganzttag Termin: ganzes Schuljahr</p>
	<p>Schüler helfen Schülern Übungsleiter im Basketball/Volleyball Adressaten: SchülerInnen Kl. 11/12 Verantwortlichkeit: Sportlehrer Ganzttag Termin: wöchentlich</p>
	<p>Spiel- und Sporttag Adressaten: SchülerInnen Klasse 7-11 Verantwortlichkeit: FS Sport Termin: letzte Schulwoche</p>
	<p>Hilfe von Scout-Teams für die neuen SchülerInnen Kl. 7 beim Zurechtfinden in der neuen Schule Adressaten: interessierte Schüler Kl.8 Verantwortlichkeit: Schulsozialpädagogin Termin: 1. Schulwoche</p>
	<p>Schüleraufsichten in der Essenspause Adressaten: alle Schüler Kl. 7-12 Verantwortlichkeit: KO GT, Schulsozialpädagogin Termin: ca. 3 Wochen/ SHJ/ Klasse nach Einsatzplan Ende 1. Schulwoche</p>

	<p>Mitarbeit der SchülerInnen in der Steuergruppe Adressaten: 1 Mitglied der Schülervertretung Verantwortlichkeit: Leiter STG Termin: ca. 4 Sitzungen pro SJ lt. Jahresarbeitsplan</p> <p>Einbeziehung der SchülerInnen in die Gestaltung/ Organisation schulischer Höhepunkte Adressaten: Schülervertretung Verantwortlichkeit: Koordinatoren, SL Termin: Klassenfahrt Klasse 11 Schulfest</p>
<p>Die SchülerInnen übernehmen Verantwortung bei der Durchführung außerunterrichtlicher Veranstaltungen.</p>	<p>Einsatz als Kampfrichter beim Behindertensportfest und Hallensportfest Adressaten: SchülerInnen Kl. 7-11 Verantwortlichkeit: FS Sport, Schulsozialarbeiterin Termin: nach zentraler Vorgabe</p> <p>Künstlerische Ausgestaltung des Behindertensportfestes Adressaten: WPU Kunst Verantwortlichkeit: FL Kunst Termin: nach zentraler Vorgabe</p>
<p>Die SchülerInnen beteiligen sich an der Lösung von Konflikten</p>	<p>Streitschlichtergruppe Adressaten: interessierte Schüler Kl. 7-10 Verantwortlichkeit: Schulsozialarbeiter/in, Mediator/in Termin: ganzes Schuljahr</p>
<p>Die Schule fördert die aktive Auseinandersetzung der SchülerInnen mit globalen Problemen.</p>	<p>BerMun- Konferenz in Berlin Adressaten: SchülerInnen Kl. 9-12 Verantwortlichkeit: Koordinator BALMUN Termin: November</p> <p>Vorbereitung und Durchführung der BALMUN-Konferenz am ISG Adressaten: SchülerInnen Kl. 9-12 Verantwortlichkeit: Koordinator BALMUN Termin: Vorbereitung wöchentlich, Konferenz Mai/Juni</p>
<p>Die Schule unterstützt die sinnvolle Freizeitgestaltung in den Ferien.</p>	<p>England –Reise Adressaten: SchülerInnen Kl. 9-11 Verantwortlichkeit: FS En Termin: Februarferien</p>

2) Zahlreiche Veranstaltungen und Höhepunkte im Schuljahr zeigen das künstlerische Können der SchülerInnen und vermitteln Musik, Kunst und Kultur als Lebenswert. Sie fördern die Identifikation mit der Schule und wirken nachhaltig.

Qualitätsindikatoren	Qualitätsstandards
<p>Die SchülerInnen prägen mit ihren Beiträgen das kulturelle Klima der Schule.</p>	<p>Kulturcafe – Kultureller Abend im open stage Verfahren</p>
	<p>Adressaten: alle an Schule Beteiligten Verantwortlichkeit: FS Musik, Betreiber der Cafeteria Termin: Mittwoch vor den Oktoberferien</p>
	<p>Weihnachtskonzert in der Heiligen-Geist-Kirche</p>
	<p>Adressaten: alle an Schule Beteiligten Verantwortlichkeit: FS Musik Termin: Dezember</p>
	<p>Musikalische Umrahmung der Schulentlassungsfeier</p>
	<p>Adressaten: AbiturientInnen, Eltern, LehrerInnen Verantwortlichkeit: Koordinator Sek. II, FS Musik Termin: Juni/Juli</p>
	<p>Frühjahrskonzert in wechselnder Schwerpunktsetzung</p>
	<p>Adressaten: alle an Schule Beteiligten Verantwortlichkeit: FS Musik Termin: Mai/Juni</p>
<p>Fächerübergreifende Schulaufführungen</p>	
<p>Adressaten: alle an Schule Beteiligten Verantwortlichkeit: alle KollegInnen Termin: alternierend</p>	
<p>Künstlerische Gestaltung des Schulhauses (Galerie/Plakate)</p>	
<p>Adressaten: alle an Schule Beteiligten Verantwortlichkeit: FS Kunst Termin: laufend</p>	
<p>Unterstützung von Projekten durch künstlerische Arbeiten (Schulfest, Lärmprojekt)</p>	
<p>Adressaten: alle an Schule Beteiligten Verantwortlichkeit: FS Kunst Termin: nach Plan</p>	
<p>Teilnahme an künstlerischen Wettbewerben, z.B. Europawettbewerb</p>	
<p>Adressaten: SchülerInnen Verantwortlichkeit: FS Kunst Termin: laut Ausschreibungen</p>	

	<p>Gestaltung des Schulfestes unter dem Dach des Internationalen Projekttag der UNESCO Adressaten: SchülerInnen Verantwortlichkeit: KO Unesco Termin: Schuljahresende</p>
--	---

3) Die Schule fördert präventiv das gesundheitsbewusste Verhalten der SchülerInnen.

Qualitätsindikatoren	Qualitätsstandards
<p>Die SchülerInnen erlernen und praktizieren eine gesunde Lebensweise.</p>	<p>Gesundes Frühstück Adressaten: SchülerInnen Klasse 8 Verantwortlichkeit: SchülerInnen Klasse 8, Teamleiter Klasse 8, Termin: Woche vor den Herbstferien</p> <p>Cafeteria - „Ampelsystem“ beim Speisenangebot Adressaten: SchülerInnen, LehrerInnen Verantwortlichkeit: Betreiber der Cafeteria Termin: laufend</p> <p>Welt-Aids-Tag Adressaten: SchülerInnen Klasse 8 Verantwortlichkeit: TL8, UPS-Koordinator Termin: Dezember</p>
<p>Die SchülerInnen setzen sich aktiv mit dem Thema Stressbewältigung auseinander.</p>	<p>Entspannungstechniken/ SNAKE-Projekt Adressaten: SchülerInnen Klasse 9 Verantwortlichkeit: Gesundheitsbeauftragter in Kooperation mit Krankenkassen Termin: nach Vereinbarung mit den ReferentInnen</p>
<p>Die SchülerInnen stellen sich der Thematik Angst und Gewalt.</p>	<p>Fortbildung Cybermobbing Adressaten: SchülerInnen Klasse 8 Einzelveranstaltungen Verantwortlichkeit: TL 8 Termin: 1 x pro Klasse lt. Teamarbeitsplan</p>
<p>Die SchülerInnen üben den bewussten Umgang mit den mobilen Medien und erfahren Freiheit und Chancen im digitalen Zeitalter</p>	<p>Handyfreier Tag Adressaten: SchülerInnen Klasse 8 Verantwortlichkeit: TL 8 in Kooperation mit Universität Rostock Termin: 1x im Schuljahr</p>

4) Die Homepage des Innerstädtischen Gymnasiums und der digitale ISG-Info-Newsletter dienen als Kommunikationsplattform für die Schulöffentlichkeit und alle Interessenten.

Qualitätsindikatoren	Qualitätsstandards
Interne Informationen: Vertretungspläne, Klassenpläne, Planungen u.a. können mit Passwort eingesehen werden.	isg-rostock.de Adressaten: alle Zugangsberechtigten Verantwortlichkeit: Stundenplaner, Schulleitung, Termin: laufend
Die Homepage ist ein Aushängeschild der Schule.	Inhalt der Homepage: Informationen zur Schule, zu aktuellen Veranstaltungen, zu Gremien, Standards und zur Traditionspflege Adressaten: alle an Schule Beteiligten, Öffentlichkeit Verantwortlichkeit: Schulleitung, Termin: laufend
SchülerInnen werden an der Gestaltung der Homepage beteiligt.	Administratorfunktion für beauftragte SchülerInnen Adressaten: SchülerInnen Verantwortlichkeit: Schulleitung, Termin: laufend
Das ISG-Info berichtet über Höhepunkte und Ergebnisse der schulischen Arbeit.	Viermaliges Erscheinen des ISG-Infos im SJ Adressaten: SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern Verantwortlichkeit: Schulleitung Termin: 4 x pro Schuljahr
Drei Bildschirme im Schulhaus werden zur Veröffentlichung von Informationen, Resultaten und Berichten genutzt.	Aktuelle Informationen als Präsentation auf den ansteuerbaren Bildschirmen im Schulhaus Adressaten: Alle an Schule Beteiligten Verantwortlichkeit: Schulleitung Termin: laufend

5) Im Rahmen der UNESCO-Projektarbeit erfolgt eine Sensibilisierung der SchülerInnen für Kinder- und Menschenrechte sowie für die Lebensbedingungen Gleichaltriger in anderen Ländern und Erdteilen mit der Forderung nach Realisierung der Milleniumziele.

Qualitätsindikatoren	Qualitätsstandards
Die SchülerInnen üben Solidarität mit Kindern in Afrika.	Dein Tagwerk für Afrika Adressaten: SchülerInnen Klasse 7 - 11 Verantwortlichkeit: UPS-Koordinator, KL, Tutoren Termin: Juni
Die SchülerInnen unterstützen soziale Projekte.	Weihnachten im Schuhkarton Adressaten: gesamte Schule Verantwortlichkeit: Religionslehrer Termin: November
Die SchülerInnen lernen und verfolgen die Ziele der unesco-Projektschulen im angeleiteten Projektunterricht	WPU-Kurs UNESCO Adressaten: SchülerInnen 9/10 Verantwortlichkeit: KoordinatorIn UPS Termin: laufend

6) Die SchülerInnen entwickeln im Rahmen der UNESCO-Projektarbeit kulturelle Identität, Toleranz und Offenheit gegenüber der eigenen Kultur und dem Kulturerbe anderer Länder und erfahren die Perspektive des Global Citizen.

Qualitätsindikatoren	Qualitätsstandards
Systematisch erlangen die SchülerInnen Wissen über kulturelle Leistungen in verschiedenen Epochen und stellen Besonderheiten in Skizzen, Fotos, Modellen, Power point u. a. Formen dar.	Backsteingotik, Renaissance Adressaten: SchülerInnen Klasse 7 Barock Adressaten: SchülerInnen Klasse 8 Klassik Adressaten: SchülerInnen Klasse 9 Romantik Adressaten: SchülerInnen Klasse 10 Bauhaus- unser ISG Adressaten: SchülerInnen Klasse 12 Verantwortlichkeit: Fachlehrer Kunst Termin: nach SILP Welterbestätten Exkursionen im Rahmen von Wandertagen und Klassenfahrten Adressaten: SchülerInnen 7-12 Verantwortlichkeit: KL und FL Termin: laut Jahresarbeitsplan

7) Die Schule entwickelt und verstetigt ein Verständnis inklusiver Pädagogik und Bildung und begegnet allen SchülerInnen mit Offenheit und Vorurteilslosigkeit.

Qualitätsindikatoren	Qualitätsstandards
Die Schule bietet barrierefreien Zugang zu allen Räumlichkeiten.	Barrierefreiheit Adressaten: SchülerInnen und LehrerInnen mit eingeschränkter Mobilität Verantwortlichkeit: Schulträger Termin: laufend
Die Schule arbeitet mit KollegInnen der Förderzentren zusammen und unterstützt die Integration im Schulalltag	Begleitende Unterstützung Adressaten: SchülerInnen mit diagnostizierten Lernbehinderungen Verantwortlich: KO und Schulumt Termin: laufend
Die Schule bietet Beratungsangebote und Maßnahmen der pädagogischen Integration und Begleitung im Klassenverband	Beratung und Integration Adressaten: SchülerInnen und Eltern Verantwortlichkeit: SchulsozialarbeiterIn Termin: laufend

8) Schulsozialarbeit ist ein integraler Bestandteil pädagogischer und erzieherischer Arbeit und unterstützt die Entwicklung von Sozial- und Selbstkompetenz.

Schulsozialarbeit unterstützt das Erreichen der Bildungs- und Erziehungsziele von SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen.	<p>Mitarbeit am Stadtteitisch Adressaten: SchülerInnen und LehrerInnen Verantwortlichkeit: Schulsozialarbeiter/in Termin: laufend (nach Terminlage)</p> <p>Zusammenarbeit mit dem Träger der Schulsozialarbeit, Soziale Bildung e.V. Adressaten: SchülerInnen und LehrerInnen Verantwortlichkeit: Schulsozialarbeiter/in Termin: laufend</p> <p>Beratung von SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen sowie ständiger Ansprechpartner bei Problemen mit der Möglichkeit der Installation von Hilfsangeboten Adressaten: SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen Verantwortlichkeit: Schulsozialarbeiter/in Termin: laufend</p>
---	--

Stärkung der Kompetenzen der Klassensprecher

Adressaten: KlassensprecherInnen, Schülervertretung

Verantwortlichkeit: Schulsozialarbeiter/in

Termin: laufend

Pädagogische und organisatorische Beratung durch BeratungslehrerIn

Adressaten: SchülerInnen 7-12

Verantwortlichkeit: BeratungslehrerIn

Termin: laufend

Ausbildung von Schülerstreitschlichtern

Adressaten: SchülerInnen Kl. 7

Verantwortlichkeit: Schulsozialarbeiter/in, Mediator/in

Termin: wöchentlich

Abkürzungsverzeichnis

AbiBac	Doppelabitur mit deutschen und französischen Inhalten am ISG
ASS	Amt für Schule und Sport
AWT	Arbeit-Wirtschaft-Technik
BALMUN	Baltic Model United Nations
Bio	Biologie
BM	Bildungsministerium
Ch	Chemie
D	Deutsch
DSP	Darstellendes Spiel
ET	Entwicklungsteam (innerhalb der Steuergruppe)
FL	FachlehrerInnen
FS	Fachschaft
FSL	FachschaftsleiterInnen
Ge	Geschichte
GeWi	Gesellschaftswissenschaften
GSTB	Gleichstellungsbeauftragte
HMT	Hochschule für Musik und Theater Rostock
ISG	Innerstädtisches Gymnasium Rostock
KELG	Kind-Eltern-LehrerInnen-Gespräch
KL	Klassenleiter
Kl.	Klasse
KO	Koordinator
KO AbiBac	Koordinator für bilingualen Unterricht und das deutsch-franz. Abitur
KO PC	Koordinator PC
KO Sek I	Koordinatorin für die Sekundarstufe I (Kl.7-10)
KO Sek II	Koordinatorin für die Sekundarstufe II (Kl. 11-12)
KOGT	Koordinator(in) Ganztagschule
L	LehrerIn
LK	Lehrerkonferenz
LS	Leitsatz
Ma	Mathematik
MV	Mecklenburg-Vorpommern

NaWi	Naturwissenschaften
ÖPR	Örtlicher Personalrat
OZ	Ostsee-Zeitung
Ph	Physik
QM	Qualitätsmanagement
SBB	Schwerbehindertenbeauftragte(r)
SBS	Schulberichtssystem
Schilf	Schulinterne LehrerInnenfortbildung
SchuKo	Schulkonferenz
Schulleitung	alle Mitglieder der erweiterten Schulleitung (SL, SSL, KO Sek I, KO Sek II)
Sek I	Sekundarstufe I (Klassen 7-10)
Sek II	Sekundarstufe II (Klassen 11-12)
SHJ	Schulhalbjahr
SILP	Schulinterner Lehrplan
SIP	Schulportal MV
SJ	Schuljahr
Sk	Sozialkunde
SL	SchulleiterIn
SNAKE	Stress nicht als Katastrophe empfinden
SSA	Staatliches Schulamt Rostock
SSL	Stellvertretende(r) Schulleiter(in)
STG	Steuergruppe
STP	Stundenplaner(innen)
SuS	Schüler und Schülerinnen
TL	TeamleiterInnen
UNI	Universität
UPS	Unesco-Projektschule
VERA	Vergleichsarbeiten in Deutsch, Mathematik und Englisch Klasse 8
VTR	Volkstheater Rostock
WinSchool	Verwaltungssoftware
WPU	Wahlpflichtunterricht
